

**Sitzungsvorlage 2020/331**

Verfasser:  
Amt für Soziales und Familie, Stefan Goller-Martin

Stand: 16.11.2020

Beteiligung:

Az.

Sozialausschuss	09.12.2020	öffentlich
-----------------	------------	------------

**Familientreff Momos Welt  
- Jahreszuschuss an den Träger**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der neuen Konzeption für den Familientreff MOMOs WELT vom 07.10.2020 wird zugestimmt.
2. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde erhält für den Betrieb des Familientreffs MOMOs WELT einen jährlichen Zuschuss. Der Zuschuss beträgt im Jahr 2021 ca. 54.000 €.
3. Der Zuschuss wird jährlich auf Grund des "Vertrag über den Betrieb des Familientreffs MOMOs WELT" entsprechend den tatsächlichen Kostensteigerungen bei den Personalkosten angepasst.
4. Der Zuschuss für das Jahr 2020 ergibt sich aus der noch vorzulegenden angepassten Abrechnung unter Berücksichtigung der zeitweilig nicht besetzten Leitungsstelle des Familientreffs. Die Verwaltung wird beauftragt die Abrechnung mit der katholischen Gesamtkirchengemeinde vorzunehmen. Der Zuschuss beträgt wie in den Vorjahren maximal 55.800 €.

## Sachverhalt:

### 1. Familientreff MOMOs WELT

Das Familienzentrum MOMOs WELT besteht aus einer 4-gruppigen Kita und dem Familientreff. Beide Angebote befinden sich in der Trägerschaft der Katholischen Gesamtkirchengemeinde. Sie übernahm die Trägerschaft der um 2 Gruppen erweiterten früheren Kita St. Felicitas und des neu errichteten Familientreffs "MOMOs WELT" in der Weststadt unter dem neuen gemeinsamen Namen "MOMOs WELT".

In den Familientreff ist das Angebot des "Nachbarschaftstreffs Domäne Hochberg" eingeflossen. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Stadt Ravensburg. Die katholische Kirche hat sich mit 500.000 Euro an den reinen Baukosten beteiligt. Über den Betrieb des Familientreffs wurde zwischen Stadt und Katholischer Gesamtkirchengemeinde ein Vertrag über den laufenden Betrieb abgeschlossen. Für den Betrieb der erweiterten Kita wurde der Kita-Vertrag angepasst.

### 2. Jahreszuschuss

Der Träger hat für den Betrieb des Familienzentrums MOMOs WELT für die Jahre 2017 – 2019 einen maximalen Jahreszuschuss von 55.800 € der Stadt erhalten. Nach diesem Zeitraum sollte Förderung auf der Basis der ersten Betriebsjahre neu geregelt werden.

Es zeichnete sich früh ab, dass die Konzeption angepasst und die Förderung durch den Landkreis und die Stadt Ravensburg wiederum dieser neuen Konzeption angepasst werden muss. Durch einen Wechsel in der Leitung des Familienzentrums MOMOs WELT und vorhandenem Abstimmungsbedarf bei der Konzeption sowie die anhaltende Coronapandemie hat sich diese Abstimmung in die Länge gezogen.

Die Konzeption liegt nun in der überarbeiteten Form (Anlage 1) mit Stand vom 07.10.2020 vor.

Das Jugendamt des Landkreises Ravensburg hat auf Basis der neuen Konzeption über eine angepasste Förderung am 17.11.2020 entschieden. Die Förderung wird von derzeit 4.175 € (Förderung einer 25 % - Stelle) auf neu 12.525 € (Förderung einer 75 % - Stelle) erhöht. Dadurch verändert sich nun auch der Förderbetrag der Stadt Ravensburg.

Leitung (75 % Stelle)	49.000 €
Hausmeister	7.155 €
Reinigung	7.155 €
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>63.310 €</b>
Telekommunikation	250 €
Geschäftsausgaben	1.430 €
Rundfunkgebühren	70 €
Reinigungsmittel	550 €
<b>Summe Sachkosten (max.)</b>	<b>2.000 €</b>
<b>Inventar (max.)</b>	<b>1.250 €</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>66.560 €</b>
<b>Zuschuss Landkreis</b>	<b>12.525 €</b>
<b>Verbleibender Abmangel – Zuschuss Stadt</b>	<b>54.035 €</b>

Bei den Personalkosten handelt es sich um Arbeitgeberkosten. Die Beträge sind Jahresbeträge.

Sowohl die Stadt Ravensburg als auch die Kath. Gesamtkirchengemeinde bemühen sich um weitere Zuschüsse für die Arbeit im Familientreff. Sofern Zuschüsse für die in der Konzeption beschriebenen Aufgaben gewährt werden, werden diese auf die Förderung angerechnet und reduzieren den Abmangelanteil der Stadt Ravensburg. Derzeit erhält der Familientreff MOMOs WELT eine Landesförderung. Davon werden ca. 1.000 € im Jahr berücksichtigt. Diese reduzieren den Abmangel der Stadt entsprechend und werden bei der Abrechnung angerechnet. Sie sind jedoch in der Kostenkalkulation nicht ausgewiesen, da der Zuschuss nicht dauerhaft gesichert ist.

Die Gebäudebetriebskosten (Strom, Wärme, Wasser...) übernimmt die Stadt als Gebäudeeigentümerin zusätzlich. Ebenso wird der jährliche Grünschnitt von der Stadt getragen. Als Gebäudeeigentümer ist die Stadt auch im Rahmen "Dach und Fach" für anfallende Gebäudeunterhaltsmaßnahmen zuständig. Vom Träger wird keine Miete für die Nutzung erhoben.

Die Verwaltung passt den Jahreszuschuss im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanungen regelmäßig an. Gemäß der gültigen Konzeption trägt die Stadt die o.g. Personalkosten. Dies beinhaltet auch künftige Steigerungen aus Tarifierhöhungen. Der Träger legt jährlich zur Haushaltsanmeldung eine Haushaltsplanung für das Folgejahr vor. Die Ausgaben werden spitz bis zu einer definierten maximalen Höhe abgerechnet.

Durch teilweise kostenpflichtige Überlassung der Räumlichkeiten an Dritte, werden Einnahmen generiert, die der Stadt zustehen. Der Träger übernimmt die Abwicklung vor Ort und legt auch hier jährlich eine Abrechnung vor und erstattet der Stadt diese Einnahmen. Über die voraussichtliche Höhe der Einnahmen kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden, hier fehlen die Erfahrungswerte.

Für den Betrieb vor Ort ist der Träger verantwortlich zuständig. Er entwickelt die Inhalte anhand der gültigen Konzeption und übt das Hausrecht aus.

Der Familientreff und die Kindertagesstätte werden gemäß der vereinbarten Konzeption als eine Einrichtung unter dem Namen "MOMOs WELT" geführt. Die Einrichtung wird von einer Gesamtleitung geführt. Dies entspricht u.a. dem Ziel des Familienberichts, dass Kindertageseinrichtungen zu Orten für Familien (Familienzentren) weiterzuentwickeln sind.

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>€</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	
Kostenstelle (10-stellig)	36.30.06.00.50
Bezeichnung Kostenstelle	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (Familienzentren)
Seite im Haushaltsplan	341-343
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	125.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	43180000, Zuschüsse laufende Zwecke an übrige Bereiche

**Anlage/n:**

Anlage 1: Die Konzeption für das Familienzentrum MOMOs WELT, Ravensburg – Weststadt  
vom 07.10.2020